

KURSE

Stehlampen basteln

12. Dezember: Unter kundiger Anleitung von Marie Therese Steiner basteln wir eine Stehlampe. Der von der Bäuerinnenvereinigung organisierte Kurs findet im Landwirtschaftszentrum in Visp statt und steht allen Interessierten offen. Anmeldung bis 7. Dezember bei Imelda Ammann (027 932 28 22)

Weinverkaufstechniken und Annäherung an die französische Sprache

5 Tage im Januar, Februar und ein Tag im September 2013: Die Teilnehmenden sind fähig, den Verkauf in zwei Sprachen zu tätigen, die Verkaufstechniken in verschiedenen Situationen anzuwenden und die eigenen Fehler beim Verkauf zu analysieren und korrigieren. Kursort Landwirtschaftliche Schule Châteauf. Auskunfts- und Anmeldung bis 17. Dezember beim LZV.

AgriTOP-Basic Alp

9. Januar 2013: Von 9 bis 16 Uhr lernen die Teilnehmenden ihre Pflichten als Arbeitgeber bezüglich Prävention kennen und können die Sicherheitskultur ihrer Alporganisation verbessern. Anmeldung bis 19. Dezember bei der BUL (062 739 50 40 oder www.bul.ch)

Farb- und Stilberatung

11. Januar: Gaby Heinzen führt Sie ab 14.00 Uhr im Landwirtschaftszentrum Visp in die Kunst der Farb- und Stilwahl ein. Der von der Bäuerinnenvereinigung organisierte Kurs findet im Landwirtschaftszentrum in Visp statt und steht allen Interessierten offen. Anmeldung bis 7. Januar bei Imelda Ammann (027 932 28 22)

Sachkundenachweis Nutztierhaltung

18. Januar: In Tierhaltungen mit weniger als zehn GVE muss die für die Betreuung verantwortliche Person einen Sachkundenachweis erbringen. Der Kurs vermittelt Kenntnisse von der Tierschutzgesetzgebung, Rechtsgrundlagen, Tierbetreuung, Fütterung, Aufzucht von Jungtieren u.a.m. Auskunfts- und Anmeldung bis 11. Januar beim LZV*

Erfolgreiche Kleinwiederkäuerhaltung

31. Januar: Im Kurs werden die Grundlagen in den Bereichen Tiergesundheit, Haltung und Fütterung erarbeitet, um den eigenen Betrieb zu reflektieren und Massnahmen zur Optimierung der Kleinwiederkäuerhaltung umsetzen zu können. Auskunfts- und Anmeldung bis 25. Januar beim BGK in Herzogenbuchsee, Tel. 062 956 68 58 oder beim LZV*

LZV* Landwirtschaftszentrum Visp
Telefon 027 948 08 10
E-Mail: bildung@lz-visp.ch

Anfragen unter  **027 945 15 71**

Hauswurst herstellen wie in alten Zeiten

Heute Samstag, 1. Dezember, können Sie an der Sonnenstrasse in Brig alte Zeiten wieder aufleben lassen. Mitglieder der Familie Escher produzieren im Tea-Room Glacier Hauswurst nach einem alten Termer Familien-Rezept, hergestellt wie zu Grossmutterns Zeiten! Mit interessanten Ausführungen, Tipps und Geschichten rund um die Hauswurst wird die Wursterei spannend begleitet. Weiter im Programm stehen die Degustation verschiedener Hauswürste vor dem Oggenfuss-

Laden, Bestellung und Reservation der fertigen Termer Wurst nach dem alten Rezept sowie Rezeptanleitung zum Mitnehmen. Ab 11 Uhr serviert das Tea Room Glacier Menüs mit Bratwurst und frischer Hauswurst.

Schauen Sie vorbei und schweigen Sie ein wenig in nostalgischen Zeiten. Zeigen Sie Ihren Kindern ein Stück alter Walliser Kultur.

Monika Meyer vom Tea-Room Glacier und Silvia und Eugen Oggenfuss freuen sich auf Ihren Besuch.



So entsteht die Wurst heute. Wie es früher war, erleben Sie heute im Tea-Room Glacier in Brig. FOTO BERNHARD LOCHMATTER

Bildkalender der Schweizer Bauern

Unter dem Titel «Faszination Landwirtschaft» erschien Ende Oktober der Kalender 2013. Neugierige Ziegen, schneebedeckte Felder, blühende Obstbäume, weidende Hochlandrinder: Dies sind nur einige der

fantastischen Bilder des neuen Bildkalenders der Schweizer Bauern.

Der Kalender «Faszination Landwirtschaft 2013» erscheint im Rahmen der Imagekampagne «Gut, gibt's die Schweizer

Bauern». Die eindrücklichen Bilder stammen aus einer Auswahl eines Fotowettbewerbs. Die auf die Jahreszeiten abgestimmten Bildsujets lassen jede Zimmerwand aufleben und bringen die Schweizer Landwirtschaft und Landschaft in die Stube und in das Büro. Für jeden Monat gibt es ein ganzseitiges Bild sowie eine Bildcollage mit drei Bildern und einem Arbeitskalender.



Der Kalender kostet Fr. 10.– pro Exemplar (plus Versandkosten, solange Vorrat). Er kann unter www.landwirtschaft.ch bestellt werden oder beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID, Telefon 031 359 59 77, Fax 031 359 59 79, info@lid.ch

Littering

Kaum zu glauben, was aus Bequemlichkeit auf Wegen, Wiesen und Weiden liegen bleibt. Der Kick der leeren Dosen und Schachteln aus dem fahrenden Autofenster oder das Liegenlassen nach einem Picknick auf dem Feld ist gang und gäbe. Leider! Für sechs Kühe in Grenchen bedeutete dies bereits den Tod. In ihrem Futter befand sich eine zerschredderte Aludose. Nach Bekanntwerden dieser traurigen Tatsache boten verschiedene Organisationen im Anti-Littering-Bereich dem Schweizerischen Bauernverband (SBV) Hilfe und eine Zusammenarbeit an. Nach dem Erarbeiten erster Schritte in einer internen Arbeitsgruppe, basierend auf den drei Schienen Sensibilisieren und Informieren sowie Politische Massnahmen und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, führte der SBV Anfang Oktober Gespräche mit der IGsaubere Umwelt (IGSU). Die IGSU wurde vor fünf Jahren durch die Recyclingorganisationen IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling und PET-

Recycling Schweiz gegründet. Sie setzt sich mit Sensibilisierungsmassnahmen in Städten und Agglomerationen sowie in Schulen gegen das Littering ein mit dem Ziel, die Eigenverantwortung der Bevölkerung im Umgang mit Abfall zu fördern. Das entspricht genau dem Aktionsplan der SBV-Arbeitsgruppe. Am 12. November spannten der



**Abfall
tötet Tiere**

SBV und die IGSU nun zusammen. Über gemeinsame, breit abgestützte Massnahmen soll das Littering in Wiesen und an Strassenrändern eingedämmt werden. Die gemeinsame Kampagne von SBV und IGSU wird im Frühjahr 2013 schweizweit lanciert und spezifisch das aktuelle Littering-Problem im ländlichen Raum angehen.

Agro-Star Suisse für 2013 gesucht

Der Agro-Star Suisse ehrt jährlich eine Person, die sich in besonderer Weise um die Schweizer Landwirtschaft verdient gemacht hat. Im Februar 2013, an der Eröffnung der Tier und Technik (OLMA-Messen) in

St. Gallen, wird der achte Preisträger gekürt. Alle Interessierten können bis Mitte Dezember brieflich oder übers Internet www.agro-star-suisse.ch Vorschläge für die Wahl einreichen.

Stallvisite-Betriebe gesucht

Das Projekt Stallvisite will Brücken schlagen zwischen Konsumenten und Produzenten. Rund 270 Bauernbetriebe sind bereits dabei. Für das kommende Stallvisite-Jahr werden zusätzliche Bauernbetriebe gesucht, welche die Besucher die Nähe zu den Tieren erleben und die Herkunft von Milch und Fleisch wieder entdecken lassen. Stallvisite-Betriebe sollten an leicht erreichbaren Orten und an gut besuchten Wander- und Spazierwegen liegen. Besonders attraktiv ist die Stallvisite für Bauernfamilien, die Zusatzangebote wie Direktvermarktung, SchuB, Ferien auf dem Bauernhof oder Lockpfosten anbieten. Die Milchviehbetriebe betreiben Milchwirtschaft seit mindestens drei Jah-

ren ohne nennenswerte Qualitätsprobleme und erfüllen ÖLN und RAUS. Mutterkuhbetriebe müssen anerkannt sein für ein Markenprogramm sowie eine Mindestgrösse haben. Teilnehmende Betriebe erhalten die Stallvisite-Fahne, Begrüssungstafel, Wegweiser im Edelweiss-Look und Broschüren kostenlos zur Verfügung.

Interessierte Bauernfamilien melden sich am besten sofort, spätestens aber bis 15. Dezember unter www.stallvisite.ch oder bei der Ansprechperson fürs Wallis bei:

Markus Waber (LOBAG),
Tel. 031 938 22 22,
markus.waber@lobag.ch, bzw. für Mutterkuhhalter bei Karin Bucher unter Tel. 056 462 54 05, karin.bucher@mutterkuh.ch



Dank Stallvisite wissen die Besucher, warum man Tiere hält und woher die Nahrungsmittel kommen.

Hof- und Lockpfosten

Das Willkommensschild auf dem über zwei Meter langen weissen Vierkantpfosten heisst Passanten und Besucher von Weitem willkommen. Das Hofschild stellt den Betrieb mit seinem Produkte- und Dienstleistungsangebot und die Bauernfamilie vor. Die von der Kampagne «Gut, gibt's die Schweizer Bauern» mitfinanzierten Hofpfosten gibt es beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst LID, Bern zum Preis von 250 Franken.

Die zwei Meter hohen weissen Lockpfosten stehen in Dreier- oder Sechsergruppen am Wegrand. Gross gedruckte Lockwörter stoppen die Passanten – Wörter wie Spiessgesel-

len, Fallfrüchtchen, Höhentrainning, Lustwandel, Platzkonzert usw. Klein gedruckt steht darunter Informatives über die Landwirtschaft und ihre Leistungen. Lockpfosten gibt es zu 33 Themen – sie sind unter www.lockpfosten.ch einsehbar. Lockpfosten bedeuten keine Verpflichtung ausser Mithilfe beim Aufstellen.

Bauernfamilien, die 2013 auf ihrem Betrieb an einem gut begangenen Fuss- oder Wanderweg Lock- oder Hoffpfosten aufstellen wollen, melden sich bis spätestens 15. Dezember 2012 bei:

Ingrid Flückiger, LID, Bern
Tel. 031 359 59 77
ingrid.flueckiger@lid.ch

Kantonale Rammlerschau in Visp



Der KTZV Visp + Umgebung organisiert vom 7. bis 9. Dezember 2012 in der Halle im Sand in Visp die Kantonale Rammlerschau.

102 Züchtende stellen 262 Tiere, verteilt auf 32 Rassen, den Experten zur Bewertung. Gleichzeitig findet die Silberklubschau statt. Am Freitag, 7. Dezember, von 18.00 – 22.00 Uhr, am Samstag, 8. Dezember, 10.00 – 2.00 Uhr (Unterhaltungsmusik mit DJ Reto) und am Sonntag, 9. Dezember, 10.00 – 16.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich willkommen. Eine prima Kantine sorgt für das leibliche Wohl. Der KTZV Visp + Umgebung freut sich auf ein paar gemütliche Stunden abseits des Alltags.

Rindviehannahmen 2013

Im nächsten Jahr sind die Rindviehannahmen am **23. Januar, 6. März, 10. April, 12. Juni, 25. September, 9. und 30. Oktober sowie am 27. November** geplant. Es müssen mindestens 20 Tiere angemeldet sein, damit der Markt durchgeführt werden kann. Es dürfen nur gesunde Tiere aufgeführt werden. Sie sollten nicht leerfleischig sein. Sie müssen beide Ohrmarken tragen und, abgesehen von der Frischverschmutzung durch den Transport, sauber sein. Neben der korrekt ausgefüllten Selbstdeklaration sind die Kleber mit der ID des Tieres mitzuführen. Das Begleitdokument muss korrekt und vollständig ausgefüllt mitgeführt

werden. **Neu muss dieses vor dem Aufführen der Tiere durch die Mitarbeitenden des Marktbüros abgestempelt werden.** Tierhalter, welche die öffentlichen Märkte nutzen, profitieren von der **neutralen** und sachgerechten **Einschätzung** der Tiere durch die Proviande nach CH-Tax. Der Wochen-Tabelnpreis ist **garantiert**. Jedes Tier wird einzeln an den Meistbietenden **versteigert**. Der **Mehrerlös** geht vollumfänglich an den Verkäufer. Für den Schlachtviehmarkt angemeldete und abgerechnete Tiere sind nach den Bedingungen der Schweizer Schlachtviehversicherung **versichert**. Dazu kommen eine opti-

male Preis- und Markttransparenz, der **gesicherte Absatz** sowie eine einheitliche Abwicklung. Sie müssen nicht mit nachträglichen **Abzügen** rechnen und dürfen auf eine rasche und sichere **Auszahlung** zählen. Gleichzeitig kommen Sie in den Genuss des **Kantonsbeitrages**, der schweizweit zu den höchsten gehört: Fr. 250.– für eine Kuh, Fr. 150.– für ein Rind oder Stier. Anmeldeformulare sind auf olk.ch zu finden oder unter Tel. 027 945 15 71 zu verlangen. Sie sollen bitte zusammen mit dem Abstammungsausweis und der Abkalbebestätigung an OLK, Talstrasse 3, 3930 Visp, geschickt werden.

AGENDA

Heute

Generalversammlung des Walliser Braunviehzuchtverbandes in Mörel mit Referat von SMP-Präsident Peter Gfeller zum Thema «AP 2014–2017: Auswirkungen für die Milchproduzenten».

6. bis 8. Dezember

BRUNA Weltkonferenz, mit Nationalschau BRUNA und Europaschau in den OLMA-Messehallen in St. Gallen (mit Walliser Stand)

10. Januar

Präsidentenkonferenz der Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK)

12. Januar 2013

DV des WAS-Verbandes Oberwallis in Fieschertal

17. bis 20. Januar 2013

Swiss'expo im Beaulieu Lausanne

19. Januar

Generalversammlung des Verbands ehemaliger Landwirtschaftsschüler Oberwallis (VELSO) in Visp

25./26. Januar

SOREXPO auf dem Verbandsareal Zug

27. Januar

Generalversammlung des Gartenbauvereins Oberwallis um 14.30 Uhr im Restaurant Bellevue in Naters
Generalversammlung der EVZG Wallis 1 Evolener um 10.30 Uhr im Restaurant Channa in Naters

Schafannahmen 2013

Die letzte Schlachtschafannahme dieses Jahres findet am **12. Dezember um 8.00 Uhr in Gamsen** statt. Die Daten der Schafmärkte 2013 im Oberwallis finden Sie nachfolgend. Die Annahmen beginnen jeweils um 8.00 Uhr, ausgenommen Randa (3. September) um 8.30 Uhr sowie Gampel (13. Februar) um zirka 11.00 Uhr.

Aus Hygienegründen und um Preisabzüge (10 Rappen pro Kilogramm Lebend-

gewicht) zu vermeiden, sollten die Schafgeschoren (mindestens im unteren Teil) aufgeführt werden. Die Zahl der angemeldeten und aufgeführten Tiere sollte möglichst gleich sein. Die Anmeldungen sind bis spätestens **14 Tage vor der Durchführung** an Telefon 027 945 15 71 oder per E-Mail an info@olk.ch zu richten. Beachten Sie die bei Bedarf aktualisierten Angaben in jeder Ausgabe von «Agro Wallis».

Mi, 9. Januar, Gamsen
Mi, 23. Januar, Gamsen
Mi, 6. Februar, Gamsen
Mi, 13. Februar, St. Niklaus
Mi, 13. Februar, Gampel
Di, 19. Februar, Wiler
Mi, 20. Februar, Gamsen
Mi, 6. März, Gamsen
Mi, 20. März, Gamsen
Mi, 3. April, Gamsen
Mi, 10. April, Wiler
Mi, 1. Mai, Gamsen

Mi, 15. Mai, St. Niklaus
Mi, 22. Mai, Gamsen
Mi, 5. Juni, Gamsen
Mi, 12. Juni, Gamsen
Mi, 7. August, Gamsen
Mi, 14. August, Münster
Mi, 21. August, Gamsen
Mi, 28. August, Wiler
Di, 3. September, Randa (für Zermatt u. Randa)
Mi, 4. September, Gamsen
Di, 10. September, Leuk

Mi, 11. September, Gamsen
Di, 17. September, Gampel
Mi, 18. September, Staldenried
Mi, 25. September, Gamsen
Mi, 2. Oktober, Münster
Di, 8. Oktober, Turtmann
Mi, 9. Oktober, St. Niklaus
Mi, 16. Oktober, Gamsen
Mi, 30. Oktober, Gamsen
Mi, 27. November, Gamsen
Mi, 11. Dezember, Gamsen

ANZEIGEN



UNITRAC
...mehr als ein Transporter

Johann Schmidhalter AG
Service + Verkauf
von Land- und Kommunalmaschinen
Bielstrasse 41 • 3902 Glis • Tel. 027 923 95 78

Antiparasit-Spray – Antiparasit-Concentrate
Gegen Räude – Anti-gale

Der natürliche, biologische Wirkstoff Pyrethrum bekämpft **sofort** und gezielt Räude. Absetzfrist: keine



Le pyrèthre, agent actif naturel et biologique, combat **immédiatement** la gale. Délai d'attente: aucun

A. ZIEGLER AG – 8143 Stallikon, www.zieglerchem.ch

Terratrak Aebi TT270
Dank neuester Technik

- schneller
- sicherer
- wirtschaftlicher

TOP-OCCASIONEN
TT 210 / TT 220



Walker Fahrzeugtechnik AG
Furkastrasse 140b, Naters
027 927 30 58, www.garage-walker.ch

AEBI

WEHREN AG
Maschinen-Fahrzeuge
CH-3985-Münster VS
www.wehrenag.ch

Telefon
027 973 33 03
079 221 09 45

• Reform • Steyr-Case • Stihl • Honda • Arctic Cat



Motorschlitten, ATV und UTV mit Raupen und Rädern
Neu und gebrauchte, fragen Sie uns an.

Oberwalliser Landwirtschaftskammer



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Die Weltneuheit – Viatrac VT450 Vario:
Aebi schliesst die Lücke zur Perfektion!

Beratung, Verkauf und Service:
R. Meichtry, 3956 Guttet-Feschel
Land- und Kommunalmaschinen
Tel. 027 473 16 03 / Fax 027 473 30 03
www.meichtry-landtechnik.ch
Offizieller AEBI Vertriebspartner

AEBI
Swiss Quality

Reform • New Holland • Honda • Pöttinger • Kuhn

HONDA
POWER PRODUCTS

Aktion

- Schneefräsen ab Fr. 1345.–
- Raupentransporter ab Fr. 3558.–
- Generatoren ab Fr. 699.–

Ammeter AG Landmaschinen
Ammeter AG, 3951 Agarn Tel. 027 472 78 78
Ammeter + Franzen AG, Brig-Glis Tel. 027 923 31 20
www.ammeterag.ch

AKTUELL

Aktion:
UFA-Aufzuchtfutter
Ufa 114 / 116 / 219 / 170 F Bio
Rabatt Fr. 4.–/100 kg
Vom 3. Dez. bis 19. Jan. 2013
Neu: Mineralleckstein für Kälber, 12-kg-Block

Aktion:
UFA Aufzuchtmilch
Ufa 207 / 207 Plus / 209
Rabatt: Fr. 12.–/100 kg
vom 3. Dez. bis 19. Jan. 2013

Landi
OBERWALLIS
fenaco, Überlandstr. 70
3902 Brig-Glis
Telefon 027 923 10 86
www.landioberswallis.ch